

Große Produktvorschau



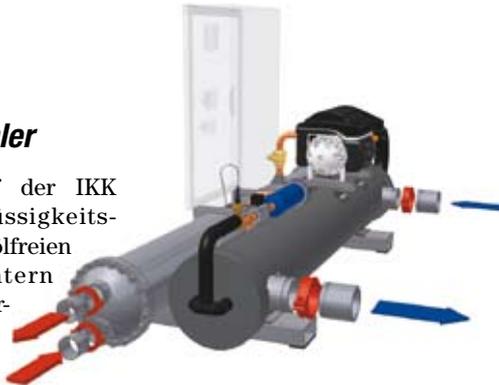
IKK 2006 Nürnberg

Airedale

Hochleistungs-Flüssigkeitskühler

Airedale wird auf der IKK Hochleistungs-Flüssigkeitskühler mit neuen ölfreien Turbocor-Verdichtern präsentieren. Hierdurch wird die bisherige Produktreihe der Flüssigkeitskühler mit insgesamt 250 Modellen und Kälteleistungen von 10 bis 750 kW um den Leistungsbereich von 500 bis 1100 kW erweitert.

Ferner wird die IKK genutzt, um Kaltwassersätze mit R410A vorzustellen. Ausgestellt werden u. a. R410A-Maschinen mit freier Kühlung und digitalen Verdichtern (stufenlose Leistungsregelung von 5–100%). Da Airedale bei der Entwicklung seiner Geräte nicht nur besonderen Wert auf Energieeinsparung, sondern auch auf Umweltfreundlichkeit legt, werden integrierte Leckagesuchsysteme



me vorgestellt. Aus dem Bereich der EDV-/Prozessklimageräte wird die erweiterte Baureihe der EasiCool-Klimaschränke mit eingebauten wassergekühlten Verflüssigern eingeführt. Bei den EasiCool-Geräten kann jetzt zwischen den Kältemitteln R407C und R410A gewählt werden. Einen breiten Raum auf dem Messestand finden auch neue Regel- und Überwachungssysteme für Klimaschränke, Flüssigkeitskühler und Verflüssigungssätze.

Halle 7, Stand 138
www.airedale.com

Alfa Laval

Effiziente und umweltschonende Wärmeübertragungslösungen

Auf der IKK 2006 in Nürnberg wird die Alfa Laval Mid Europe GmbH ihre neuesten Entwicklungen im Bereich fortschrittlicher Wärmeübertragungslösungen vorstellen. Im Fokus dieser Lösungen stehen die hohen Anforderungen an Umweltverträglichkeit und Effizienz in der Kältetechnik.

Es werden neue Produkte für CO₂ und andere natürliche Kältemittel gezeigt, zum Beispiel der luftgekühlte Verflüssiger AlfaBlue und der neue in Fusionstechnik hergestellte Plattenwärmeübertrager AlfaNova 400™, die beide auch in der Ammoniakälte eingesetzt werden können.

AlfaNova 400™ ist der neueste und größte Plattenwärmeübertrager in Fusionstechnik von Alfa Laval. Mit einem zulässigen Druck bis 30 bar ist diese Komponente optimal als Ver-



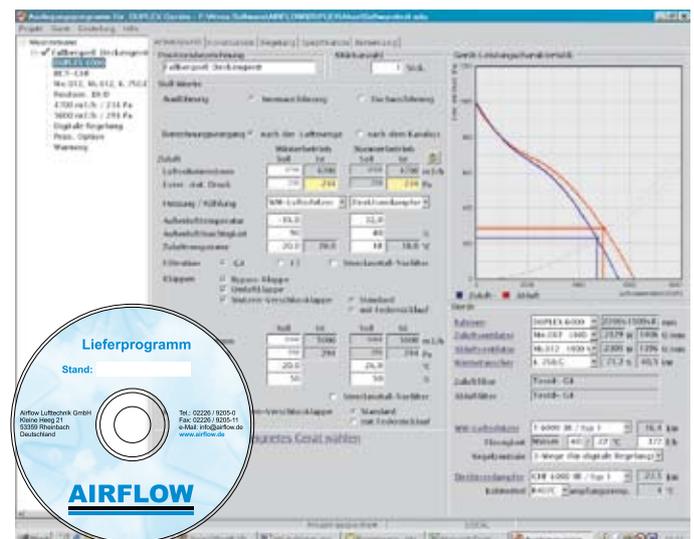
Airflow

Komfortable Auslegungssoftware für DUPLEX-Lüftungsgeräte

Die Airflow Lufttechnik GmbH, Rheinbach, präsentiert eine Auslegungssoftware für kompakte Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung (Volumenströme von 500–11000 m³/h). Einfach die gewünschten Parameter in die entsprechenden Felder eingeben und das Programm wählt das optimale DUPLEX-Lüftungsgerät für Innen- oder Außenaufstellung aus bzw. es schlägt verschiedene Varianten mit detaillierten Informationen zu allen wichtigen technischen Eigenschaften vor. Ferner findet eine genaue Berechnung des

Wirkungsgrades, der Heiz- und Kühlleistung sowie aller anderen integrierten und wählbaren Elemente statt. Gleichzeitig werden Vorschläge für das Mess- und Regelsystem mit Anschlussplänen erzeugt. Eine vollständige Dokumentation des gewählten DUPLEX-Lüftungsgeräts inkl. Spezifikationen und Zeichnungen kann entweder sofort gedruckt oder in andere Datenformate exportiert werden. Exakte Zeichnungen können per DXF-File in andere Zeichenprogramme übergeben werden. Eine aktuelle Version auf CD kann kostenlos bei Airflow unter info@airflow.de angefordert werden.

Halle 9, Stand 135
www.airflow.de



flüssiger, Verdampfer und Ölkühler in Ammoniakanlagen geeignet. Der Wärmeübertrager ist durch die patentierte Herstellung mittels Fusionstechnik in 100% Edelstahl extrem kompakt, hermetisch dicht und weist eine hohe Korrosionsbe-

ständigkeit auf. Für trockene Expansion ist das patentierte Alfa Laval Suction-X System erhältlich, dadurch wird die Verdampferleistung nochmals erhöht.

Halle 5, Stand 309
www.alfalaval.com

Armacell

Kein Tauwasser und höhere Energieeffizienz

Armacell präsentiert auf der IKK das neue AF/Armaflex. Der Dämmstoffklassiker wird jetzt in einer völlig neuen Schaumqualität und mit deutlich verbesserten technischen Werten angeboten. Dank der optimierten Wärmeleitfähigkeit von $\lambda_{0^\circ\text{C}} \leq 0,033 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ und einem Wasserdampfdiffusionswiderstand von $\mu \geq 10\,000$ besitzt das neue AF/Armaflex eine höhere Energieeffizienz als herkömmliche Elastomerdämmstoffe. Mit AF/Armaflex gedämmte Anlagen sind langfristig sicher vor Tauwasser und unnötigen Energieverlusten geschützt.

Das neue Material ist zudem formstabiler und lässt sich einfacher und schneller verarbeiten. Es lässt sich sehr gut und sauber schneiden, leichter zusammenfügen und schneller verkleben. Wie Verarbeitungstests gezeigt haben, verringert sich der Klebereinsatz um 5–10%. Die höhere Formstabilität erleichtert nicht nur die Verarbeitung, es macht das Material auch widerstandsfähiger gegen mechanische Belastungen während der Installation auf der Baustelle.

Die verbesserten funktionsrelevanten Eigenschaften des neuen Materials erlauben den Einsatz geringerer Dämmschichtdicken.

Armacell hat das AF/Armaflex-Sortiment konsequent umgestellt und bietet jetzt Schläuche in neuen Wandstärken (AF-1 bis AF-6) an.

Halle 2, Stand 509
www.armacell.com



Bock

Future.Now.



In den nächsten Jahren wird das Thema umweltfreundlicher Kältemittel – und dabei im Speziellen das Kältemittel CO₂ – die Branche wie kein zweites beschäftigen. Dieser Herausforderung hat sich Bock angenommen und präsentiert auf der IKK erstmals ein umfangreiches Programm an halbhermetischen Verdichtern für CO₂. Mit diesen speziellen Modellen bietet Bock bereits heute Verdichter-Lösungen für die Anforderungen, die das Zukunftskältemittel CO₂ mit sich bringt.

Neben den für CO₂ modifizierten Verdichtern der HG-Baureihe für unterkritische Anwendungen, bei Drücken bis zu 40 bar, wird Bock zwei komplett neue Verdichter für den Einsatz in transkritischen An-

wendungen bei Betriebsdrücken bis zu 120 bar präsentieren.

Neben dem zentralen Thema CO₂ präsentiert Bock auf seinem Messestand aber auch zahlreiche weitere Neuheiten. Beispielsweise die Verdichter-Varianten der halbhermetischen HG-Baureihe für das Kältemittel R410A. Sie sind für Betriebsdrücke bis zu 40 bar zugelassen und eignen sich besonders für Klimaanwendungen, Wärmepumpen sowie industrielle Anlagen. Darüber hinaus zeigt Bock die neueste Generation seiner zweistufigen 6-Zylinder Verdichter HGZ-7 sowie die erweiterte Baureihe an ATEX-konformen Verdichtern.

Halle 4, Stand 318
www.bock.de

Axair

Innovationen für ein besseres Klima

Besondere Highlights auf dem Axair-Stand sind die Multi-Inverter und die neue VRF V-Line, mit einer Kühlleistung von bis zu 120 kW (Heizleistung 135 kW). Die Quadro Inverter können vielfältig mit verschiedenen Inneneinheiten unterschiedlicher Leistungsstufen betrieben werden. Auch Varianten mit nur 2 Inneneinheiten à 5 kW sind problemlos möglich. Die Technik mit DC Inverter Scroll Kompressoren verspricht gute COP-Werte bis 3,7 und einen Einsatzbereich bis -20°C. Komfortabler bei Installation, Betrieb und Wartung wird das System u. a. durch die vereinfachte Adressierung der Inneneinheiten und Adress-Check-Funktionen. Umfangreiche Regelungsmöglichkeiten mit Einzelraumabrechnung, Fernwartung via Internet oder Telefonleitung stehen auch zur Verfügung. Enormen Installations- und Wartungskomfort

bieten die VRF-Euro-Cassetten mit innen liegendem Elektroabteil. Bei den neuen VRF-Inneneinheiten mit nur 22 dB(A) kann man eigentlich nicht mehr von „Lautstärke“ sprechen.

Speziell in Server-Räumen wird die Axair-Fernstörmeldung für Split Klimageräte immer häufiger eingesetzt. Die Fernüberwachung meldet den Ausfall eines Klimageräts unmittelbar und direkt an eine GLT. Wechselschaltungen zur Laufzeitkompensation und Umschaltung auf Redundanzgeräte sind natürlich auch realisierbar.

Halle 7, Stand 306
www.axair.de



Bundeschule Kälte-Klima-Technik

Personalzertifizierungsstelle

In Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen, Normen, Technischen Regeln usw. zertifiziert BFS CERT durch eine Prüfung und die Vergabe eines Kompetenzzertifikates besondere Qualifikationen von Personal, welches im Bereich der Kälte-Klima-Systemtechnik beschäftigt ist. Das Zertifizierungsprogramm von BFS CERT umfasst somit die fachliche Zertifizierung von Personen, die Tätigkeiten in diesem Bereich ausüben. Das Zertifizierungsprogramm deckt folgende Gebiete ab (Stand 2006):

- Zertifizierung der Sachkunde von Einzelpersonen gemäß DIN EN 13313 in den Kategorien A, B, C in Übereinstimmung mit DIN EN 378
- Zertifizierung der Sachkunde von Personen gemäß DIN EN 13313 in den Kategorien A, B, C in Übereinstimmung mit DIN EN 378 im Rahmen von Firmensonderschulungen
- Hartlötprüfung gemäß DIN EN 13133
- Sachkunde Lecksuche und Dichtheitsprüfung
- Sachkundiger/befähigte Person Schankanlagen
- Befähigte Person Kälteanlagen



Halle 2, Stand 412
www.bfs-kaelte-klima.de

Carel

Kaltwassersätze und Klimatruhen: die Evolution

Das neue e-dronic-System, das für eine integrierte Kommunikation zwischen Kaltwassersätzen und Klimatruhen entwickelt wurde, ist nun auf dem Markt. Es basiert auf dem Konzept der modularen Bedienteile, I/O-Platinen und Zubehörteile, ist mit der pCO-Plattform kompatibel und schöpft so alle Vorteile aus, welche dieses flexible, leistungsfähige und fortschrittliche SW/HW-System bietet.

Die Installation erfolgt schnell und einfach: die Adressen werden bei mehreren Klimatruhen im selben Raum automatisch konfiguriert; der Anschluss der Benutzerschnittstellen erfolgt über eine 2-Draht-Verbindung.

Durch die Anschlussmöglichkeit an die gängigsten Netzwerkprotokolle wie z. B. MODbus wird jede Anwendung zugänglich. Die gesamte Anlage (Klimatruhen, Heizkessel und Kaltwassersätze) kann also zur Optimierung des Komforts und der Energieeinsparung integriert gesteuert werden.

Die einfachen und intuitiven Benutzerschnittstellen wie Fernbedienung und LCD-Display machen das System auch ideal für den Privatgebrauch.

Halle 9, Stand 203
www.carel.com



Carly

Rohrslangen- Verflüssiger „Condor“

Der Kälte- und Klimakomponenten-Hersteller Carly hat seinen Katalog mit dem Rohrslangen-Verflüssiger „Condor“ komplettiert. Die Baureihe besteht momentan aus 7 vertikalen Größen, mit einem Leistungsbereich von 1 kW bis 25 kW.

Die Rohrslangen werden aus dickem beripptem Kupferrohr hergestellt, um eine ausgezeichnete Leistung im Verhältnis zur Oberfläche zu garantieren. Das gesamte Design und das Stahl-Gehäuse erlauben:

- Nutzung bei verschiedenen Wassergeschwindigkeiten und gleichzeitiger Gewährleistung einer hervorragenden Leistung.

- Automatisches Entlüften des Wasserkreislaufs, dadurch Vermeidung von Leistungsverlust aufgrund von Luft einschüssen im System.

Das Produkt wird im Werk in Lissieu, nahe Lyon, in Frankreich gefertigt unter Verwendung modernster Produktionsanlagen wie vollautomatischer

Schweiß- und Lötmaschinen.

Eine systematische Kontrolle aller Komponenten garantiert dem Installateur ein Optimum an Qualität des „Condor“. Die komplette „Condor“ Baureihe wird ferner unter Berücksichtigung der PED 97/23/CE hergestellt.

Halle 1, Stand 322
www.carly-sa.fr/english/index.htm



Carrier

Messe-Premiere neue AquaForce Flüssigkeitskühler

Carrier stellt erstmals die neuen luftgekühlten AquaForce Flüssigkeitskühler vor, deren 20 Modelle von 270 bis 1700 kW Kühlleistung dank eines EER Durchschnittswerts von 3,15 alle in die Energieklasse A eingeteilt sind. Die AquaForce-Geräte werden in einer Hochleistungsausführung sowie in einer besonders geräuscharmen Ausführung für den Einsatz in Wohngebieten angeboten. Zu



den technischen Highlights gehören neue Mikrokanal-Aluminium-MCHX-Wärmetauscher aus der Luftfahrttechnik, die effizienter und langlebiger sind als konventionelle Kupfer/Aluminium-Wärmetauscher. Für den geräuscharmen Betrieb sorgen die neuste Generation von Flying-Bird-Ventilatoren sowie spezielle Schalldämpfer für die Schraubenverdichter. Zur weiteren Energieersparnis steht Carriers patentiertes Direktverdampfungs-Freikühlsystem zur Verfügung. Ausgestattet mit dem integrierten Hydronik-Modul lassen sich die neuen Flüssigkeitskühler schnell und leicht installieren.

Wie in den vergangenen Jahren wird auf dem Carrier-Stand auch eine Auswahl neuer Produkte von Toshiba zu sehen sein. Die Celsius GmbH, eine Tochter der zu Carrier gehörenden Linde Kältetechnik GmbH, ist auf dem Stand mit einer Videopräsentation ihrer Kühlprodukte für Supermärkte vertreten.

Halle 9, Stand 225
www.carrier.de

Ciat

Neues Fan Coil- Komplettsystem für den Zwischendeckeneinbau

Sein neues Fan Coil-Komplettsystem für die Zwischendecke „Coadis Slim“ wird Ciat Kälte- und Klimatechnik auf IKK 2006 vorstellen. Mit nur 230 Millimeter Höhe und einem möglichen externen Druck von 90 Pa eigne sich der Fan Coil insbesondere zum Aufbau kleiner Kanalsysteme mit bis zu drei Luftein- und -auslässen in einem oder mehreren Räumen.

Der neue Fan Coil lasse aufgrund seiner geringen Höhe mehr Möglichkeiten zu, die Zwischendecke flexibler zu gestalten. Da auch das neue Produkt der Gerätefamilie als Komplettsystem angeboten werde, könnten die Nutzer auf ein abgestimmtes Paket mit schallisolierten Rundrohren, sowie Ansaug-, Ausblasplenum und Regelung zurückgreifen.

Das System wurde auf hohe Anforderungen an den Schallschutz ausgerichtet: In der ersten Leistungsstufe würden z. B. nur 23 dB(A) erreicht. Der Ventilator ist in sieben Leistungsstufen schaltbar, von denen drei bereits vorab fixiert wurden. Über offene Schnittstellen und Datenaustauschprotokolle sei durch Standard-Bussysteme eine einfache Einbindung in vorhandene Systeme und Strukturen der Gebäudeleittechnik möglich. Erhältlich ist der Fan Coil in einer Zwei- oder Vier-Leiter-Version und drei Baugrößen.



Die Kühlleistungen reichen von 501 bis 4740 W und die Heizleistungen von 1920 bis 12700 W. Die Luftvolumenströme decken ein Spektrum von 105 bis 780 m³/h ab.

Halle 7, Stand 228
www.ciat.de

Copeland

Energieeffizienz in allen Anwendungen

Auf der IKK 2006 stellt Copeland unter anderem seine Scroll-Verdichter mit Dampfeinspritzung und digitaler Regelung vor. Die Scroll-Systeme mit Dampfeinspritzung unterstützen die Entwicklung hocheffizienter Systeme für Tieftemperaturanwendungen. Sie sind mit kontinuierlicher Leistungsregelung ausgestattet. Dadurch können Anwender das System bei geringem Energieverbrauch präzise auf die Medientemperatur einstellen. Je nach Systemdesign ergeben sich so Energieeinsparungen von bis zu 20% und höher. Des Weiteren stellt Copeland seinen neuen Scroll-CO₂-Verdichter für Tieftemperaturanwendungen vor, der die Zuverlässigkeit und Effizienz der Scroll-Technologie mit dem Einsatz eines natürlichen Kältemittels verbindet. Copeland bietet außerdem als erster Hersteller die umfangreichste Palette von Scroll-Verdichtern mit dem Kältemittel R410A für Heim- und gewerbliche Anwendungen – eine Produktreihe, die sich in der Kälte-Klima-Industrie weit hin durchgesetzt hat.

Um den besonderen Anforderungen des Kälte-Klima-Marktes für Bahnanwendungen besser zu entsprechen, stellt Copeland das neue horizontale Scroll-System vor. Mit einer Höhe von weniger als 250 mm beweist dieses System, dass Klimatisierung und maximales Platzangebot für Passagiere keinen Widerspruch mehr darstellen.

Halle 5, Stand 103/107
www.ecopeland.com



Dixell

Multifunktionaler Regler für Chiller und Wärmepumpen



ICHILL ist die Lösung für alle Applikationen von einkreisigen und zweikreisigen Kaltwassersätzen und Wärmepumpen mit bis zu 6 Verdichtern oder 1 Verdichter mit Leistungsstufen für folgende Systeme: Luft/Luft, Luft/Wasser, Wasser/Wasser. Die ICHILL-Regler sind in zwei verschiedenen Gehäuseformaten erhältlich. Als Tafelbau-geräte mit den Gehäuseabmessungen (B x H x T) 29 x 71 x 60 mm und 28 x 185 x 76 mm. Die Regler bieten folgende Funktionen und Merkmale: 2-zeilige LED-Anzeige, Regelung der Temperatur Eintritt/Austritt von Luft/Wasser, Verdichterkfunktionen über Parameter vorgebar, Heiss-Start-Funktion, Handab-

tauung, Alarmüberwachung auch im Stand-By Zustand oder Fern-AUS, Passwort für Alarm-Reset, Infrarot-Ausdruck der Alarmliste, graphischer Ausdruck aller Funktionsdaten, automatische Umschaltung Sommer/Winter – Chiller/Wärmepumpe, dynamische Sollwertanhebung, Energiesparmodus, Hot-Key-Programmierung, Anschluss über RS485 an Überwachungs- und Fernsteuersysteme XJ500 oder XWeb 300/500/3000. Außerdem sind alle Geräte mit Echtzeituhr erhältlich. Damit lassen sich Anwendungsfälle im Bereich der Haustechnik bestens realisieren.

Halle 4, Stand 228
www.dixell.de

DKF

Thermera, ein Kälte-träger der neuen Generation – ökologisch und ungiftig

Die Dehon Gruppe, in Deutschland durch die DKF Dehon Kältefachvertriebs GmbH in Meerbusch vertreten, hat am 29. März 2006 die Lizenz für die Herstellung und Vermarktung des Kälte-trägers Thermera erhalten, der in der Fabrik in Sint-Niklaas (Belgien) abgefüllt wird.

Das Produkt besteht im Wesentlichen aus Wasser und Betain (Nebenprodukt der Zuckerherstellung); es ist wasserlöslich und biologisch abbaubar und beeinflusst die Umwelt nur begrenzt. Tests haben gezeigt, dass die thermische Leistung dieser Flüssigkeit mit der Leistung traditioneller Kälte-träger vergleichbar ist. Es weist darüber hinaus hervorragende korrosionsverhütende und viskose Eigenschaften auf. Thermera ist für eine große Bandbreite von Anwendungen



in Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungssystemen (HVAC) geeignet, insbesondere in Bereichen, in denen Gesundheit und Umweltschutz an erster Stelle stehen. Es ist für geschlossene Kreisläufe konzipiert, deren Funktionstemperatur zwischen -45 °C und +110 °C liegt.

Thermera wird als gebrauchsfertige Lösung in 20-l-Plastikbehältern, 200-l-Behältern oder spezifischen Kanistern verkauft. Es gibt zwei Ausfertigungen: für -15 °C und für -35 °C.

Halle 4, Stand 408
www.dehon.com

ebm-papst

EC-Axialventilatoren mit neuer Flügelgeometrie



Auf der IKK zeigt ebm-papst auf 366m² innovative Produkte für die Luft-, Kälte- und Klimatechnik. In Halle 7, Stand 416 und 525 werden die neu entwickelten Axialventilatorbaureihen für kältetechnische Komponenten wie z. B. Verdampfer und Verflüssiger zu sehen sein. Anhand mehrerer Funktionsmodelle werden unterschiedliche Technologien und Anwendungen dargestellt.

Darüber hinaus präsentiert ebm-papst die Energiesparteknik für Kühltheken, Kühllhäuser, Schlachthöfe und die verschiedensten Anwendungen in der kältetechnischen Industrie. Durch eine neu entwickelte Flügelgeometrie konnte zudem das Geräuschverhalten der EC-Ventilatoren entscheidend verbessert werden.

Für den kleineren Leistungsbereich zeigt ebm-papst St. Georgen die ACmaxx-Lüfterbaureihe mit neuen Eigenschaften wie Verdopplung der Lebensdauer, minimale Energieaufnahme, höhere Leistung bei gleichen Abmessungen und intelligente Regelungsmöglichkeiten.

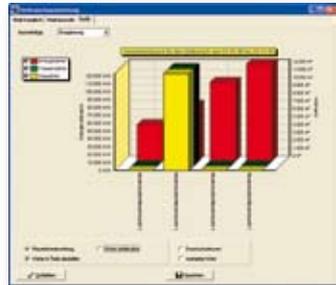
Fan Coils und Gebläse für Gebläsekonvektoren, Querstromventilatoren, Kompaktlüfter, Pumpen sowie die komplette AC- und EC- Motorenreihen runden das Produktprogramm ab.

Halle 7, Stand 416/525
www.ebmpapst.com

Eckelmann

Neue Highlights des Steuer-, Regel-, und Überwachungssystems E.LDS für Kälteanlagen

Neue Funktionen in der PC-Software LDSWin: Marktvergleiche und Warnmeldungen per SMS – das sind nur zwei der neuen Leistungsmerkmale des Steuer-, Regel- und Überwachungssystems E.LDS für Kälteanlagen. Die umfangreiche Produktpalette dieses Systems bietet neueste Technologien und Innovationen zur energieopti-



mierten Steuerung und Regelung von Kälteanlagen. Das durchgängige E.LDS System ist universell einsetzbar zur Kälteerzeugung mit Kolben- und Schraubenverdichtern von Kühlmöbeln und Kühlräumen für Supermärkte, Discounter, Schlachthöfe, Kühlhäuser, sowie für Anlagen mit Kaltsole. Der modulare und übersichtliche Systemaufbau ermöglicht die optimale Abstimmung der Komponenten, auf die jeweiligen Anforderungen und Funktionen der Kälteanlage.

Mit der Software LDSWin Premium können alle Märkte, die mit dem E.LDS System ausgerüstet sind, bequem und übersichtlich vergleichend ausgewertet werden. Die Auswertung kann anwenderspezifisch nach verschiedenen Optionen und Kriterien ausgewählt werden. Der Vergleich von Störmeldungen, Energieverbrauchsdaten, Laufzeiten, Quoten eines Marktes oder verschiedener Märkte können ausgewählt werden. Die Märkte können für den Vergleich frei skaliert werden z. B. nach Marktgröße, Kälteleistung oder Verkaufsfläche.

Halle 5, Stand 231
www.eckelmann.de

Eliwell

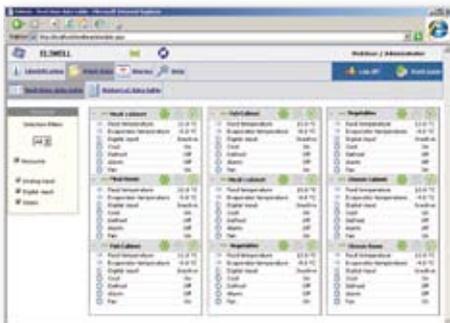
Grenzenlose Kontrolle mit TelevisNet 3.0

Für die Überwachung und Wartung von industriellen und gewerblichen Kühlanlagen stellt Eliwell mit der Software TelevisNet 3.0 die Weiterentwicklung des bewährten Televis-Systems vor.

Mit diesem Programm können Kühlanlagen online von jedem Ort aus komplett mit dem Internet-Browser eines Computers oder eines Handheld-PCs über-

wacht und gesteuert werden. Temperaturen, Alarmer und alle Betriebszustände der angeschlossenen Vorrichtungen lassen sich damit bequem von einem Rechner aus abfragen und übersichtlich darstellen. Das gilt für das Televis-System von Eliwell, aber auch für integrierte Systeme von Drittanbietern, die das Kommunikationsprotokoll MODbus nutzen. Archivaufzeichnungen werden auf Wunsch angezeigt. Und natürlich können alle Daten im Excel-Format für eine Dokumentation ausgedruckt werden.

Halle 9, Stand 419
www.eliwell.it



Embraco

Umweltfreundliche Systeme für die gewerbliche Kältetechnik

Auf einer Standfläche von 200m² wird Embraco während der IKK seine umfassende Produktreihe von Kompressoren für den gewerblichen Einsatz ausstellen. Obwohl Embraco die erweiterte Baureihe der R404A-Kompressoren für Anwendungen mit niedrigen (LBP) und mittleren (MBP) Verdampfungstemperaturen in den Vordergrund stellt, werden auch Kompressoren für alternative FCKW-freie Kältemittel vorgestellt: Propan (R290) bei Gefriergeräten und Isobutan (R600a) bei Flaschenkühlgeräten. Diese sind in Europa bereits im Handel. Darüber hinaus werden LBP- und MBP-Kälteanlagen ausgestellt, in denen die neue Baureihe der CO₂-Kompressoren zum Einsatz kommt.

Es gibt auch Neuigkeiten zur Baureihe der drehzahlgeregelten VCC-Kompressoren (Variable Capacity Compressors). Diese Baureihe, die ebenfalls auf der Messe präsentiert wird, enthält jetzt eine kleinere Kompressorplattform für den Einsatz in Kompakt-Kälteanlagen für die gewerbliche Nutzung. Dieses System bietet einen reduzierten Energieverbrauch bei geringerer Geräuschentwicklung und verbesserter Abkühlleistung. Tests in Standardanwendungen im gewerblichen Bereich haben gezeigt, dass der Energieverbrauch bei drehzahlgeregelten Kompressoren im Vergleich zu herkömmlichen Kompressoren um bis zu 40% reduziert werden kann.

Halle 4, Stand 114
www.embraco.com

eurammon

Informationen rund um natürliche Kältemittel

Die europäische Initiative für natürliche Kältemittel eurammon informiert auf der IKK zu

allen Aspekten der Kältetechnik mit natürlichen Kältemitteln. Ob geeignete Einsatzbereiche, technische Vorschriften für Bau und Betrieb oder Weiterbildungsmöglichkeiten – auf dem eurammon-Stand in Halle 2, Nr. 217, stehen kompetente Ansprechpartner für alle Fragen rund um natürliche Kältemittel wie Ammoniak, Kohlendioxid oder Kohlenwasserstoffe zur Verfügung. Denn durch Eigenschaften wie Leistungsfähigkeit, Betriebssicherheit und Umweltfreundlichkeit stellen sie eine nachhaltige Lösung für die Anwendung der Kühl- und Kältetechnik dar. Höhepunkt des Messeauftritts ist das traditionelle „Frühstück für Freunde natürlicher Kältemittel“, das am 19. Oktober 2006 von 10 bis 13 Uhr auf dem Stand von eurammon stattfindet. „Dazu erwarten wir rund 100 Teilnehmer“, so Monika Witt, Vorstandsvorsitzende von eurammon. „Erstmals im Jahr 2002 durchgeführt, hat sich das „Frühstück für Freunde natürlicher Kältemittel“ inzwischen zum Branchentreff der Kälteindustrie mit natürlichen Kältemitteln entwickelt. In entspannter Atmosphäre kommen hier Planer, Anlagenbauer und Betreiber zusammen, um aktuelle Themen zu diskutieren, alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.“

Halle 2, Stand 217
www.eurammon.com

Evapco

Talk am Turm

Wie in den vergangenen Jahren, so kann auch in diesem Jahr – zum 30-jährigen Firmenjubiläum – wieder ein besonderer Auftritt von Evapco zur IKK erwartet werden. Im Gegensatz zu früher, wird Evapco das Exponat nicht ankündigen. Es soll gewissermaßen eine Überraschung werden und Presse und Messebesucher neugierig machen. Nur soviel sei verraten: natürlich wird das Exponat wieder ein „Turm“ sein ... Mit Stolz verweist Evapco auf

Innovationen, die wiederum Meilensteine in der Entwicklung von Kühltürmen und Verdunstungsverflüssigern sind.



- Mit EvapJet stellt Evapco ein neuartiges Sprühdüsen-system vor, das die Wasser-vertei-lung im Kühlturm noch effektiver gestaltet, verbunden mit wesentlichen Vorteilen für Betrieb und Wartung.
- Mit SAGE bekommt der WDW Hybridkühlturm eine Aggregate-Steuerung, mit der Energie- und Wassereinsparung optimiert werden.
- Mit dem neuen C-ATC-Verdunstungsverflüssiger wird eine Baureihe für Container-Transport angeboten, womit erhebliche Einsparungen der Transportkosten erreicht werden.

Daher lädt Evapco zum „Talk am Turm“ ein, um diese und andere Innovationen rund um den „Turm“ vorzustellen.

Halle 4, Stand 518
www.evapco.de

Fin-mark

Aqua-therm Kiev und Cool Clima

Die Aqua-therm Kiev – die größte und führende Messe in den Staaten der früheren UDSSR auf dem HVAC-Markt – findet vom 14. bis zum 17. Mai 2007 in Kiev statt und wird wieder einmal der Treffpunkt sein für Hersteller, Verkäufer und Kunden in den Bereichen Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär und Umweltschutz.

Die Aqua-therm Kiev ist eine einzigartige Geschäftsplattform und hat so eine immense Bedeutung für die Aussteller gewonnen. Der ukrainische Markt bietet unglaubliche Verkaufsmöglichkeiten; die Ukraine erlebt zurzeit einen Boom, und man erwartet auch in den nächsten Jahren anhaltend gute Geschäftsbedingungen für die Aussteller.

Ferner wird die Aqua-therm Kiev wieder einmal die „Cool Clima“ zu Gast haben. Der schnell wachsende Markt im Bereich Kälte, Klima, Lüftung machte es dringend notwendig, in einer eigenen Ausstellung die Nachfragen sowohl von Besuchern als auch Ausstellern zu befriedigen, die sich eine umfassende Übersicht wünschten. Mit ihrer umfangreichen Produktpalette aus den Bereichen Kälte, Klima, Lüftung bietet die Messe für jede Aufgabe die richtige Lösung und gibt Besuchern und Herstellern die Gelegenheit, die neuesten Trends der Industrie zu diskutieren.

Halle 6, Stand 101a
www.fin-mark.com

